

Selber machen und sparen: Wie Familien in Larmor-Plage lernen, ihre eigenen Solarpaneele zu bauen

Stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihre Solarpaneele selbst anfertigen und installieren und dabei ordentlich Geld sparen. Immer mehr Familien greifen genau zu dieser Lösung. In Larmor-Plage, im Departement Morbihan, nehmen Privatpersonen an Workshops teil, um von Profis zu lernen, wie sie ihre eigenen Solarpaneele bauen.

Die Kunst der Solarenergie: Vom Rahmen bis zum letzten **Pinselstrich**

In diesen Workshops wird alles abgedeckt: Die Teilnehmer lernen nicht nur die Montage, sondern auch, wie man das Glas installiert, das Aluminium schneidet und die schwarzen Lackierungen vornimmt. Anne Kermorvan wird bald ihre selbstgebauten Solarpanels auf dem Dach haben. "Mit den verschiedenen Werkzeugen, die wir benutzen, ist es am Ende recht einfach", sagt sie begeistert. Der gesamte Workshop, inklusive der Kosten für das Solarpanel, kostet weniger als 1.000 Euro.

Autonomie durch Wissen: Mehr als nur Strom sparen

Anne und ihr Mann verfolgen ein klares Ziel: Unabhängigkeit. "Wir wollen wissen, was wir installieren, um es im Bedarfsfall selbst reparieren zu können", erklärt Anne. In diesen Workshops geht es nicht um die herkömmlichen Photovoltaik-Paneele, sondern um Solarkollektoren, die direkt die Sonnenenergie nutzen, um Wasser zu erhitzen. Diese Technik, obwohl weniger bekannt und weniger verbreitet, ist effizienter und rentabler als Photovoltaik. "Drei- bis viermal leistungsfähiger", betont Samuel Le Berre, der Gründer des Ausbildungszentrums Aezeo.

Die Vorteile der Solarkollektoren

Aber warum genau sind diese Solarkollektoren so viel besser? Zum einen benötigen sie weniger Fläche und liefern dennoch mehr Energie. Das bedeutet, dass auch Häuser mit kleiner Dachfläche profitieren können. Zum anderen sind die Systeme robuster und weniger anfällig für Ausfälle, da sie keine komplizierten elektrischen Komponenten enthalten.



Anne Kermorvan ist nicht allein. Immer mehr Menschen erkennen den Wert dieser Workshops. Sie bieten nicht nur die Möglichkeit, Geld zu sparen, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Technologie und die Gewissheit, im Notfall selbst Hand anlegen zu können.

Nachhaltigkeit und Eigenverantwortung

Dieser Trend steht exemplarisch für den Drang hin zu mehr Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung. In einer Zeit, in der die Energiekosten steigen und Umweltbewusstsein wichtiger denn je ist, bieten diese Workshops eine praktische Lösung. Sie ermöglichen es den Teilnehmern, aktiv etwas für die Umwelt zu tun und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von großen Energieversorgern zu reduzieren.

Was die Teilnehmer sagen

Die Teilnehmer berichten von ihren positiven Erfahrungen. Viele betonen das Gemeinschaftsgefühl und die Freude daran, etwas mit den eigenen Händen zu schaffen. "Es ist unglaublich befriedigend, am Ende des Tages auf das fertige Solarpanel zu schauen und zu wissen, dass man es selbst gebaut hat", erzählt ein anderer Teilnehmer.

Ein Workshop für jedermann

Die Kurse sind so konzipiert, dass sie für jeden geeignet sind, unabhängig von Vorkenntnissen. Die Trainer bei Aezeo sind geduldig und nehmen sich die Zeit, jeden Schritt ausführlich zu erklären. Das Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer am Ende nicht nur ein funktionierendes Solarpanel hat, sondern auch das Wissen, um es selbst warten und reparieren zu können.

Der praktische Nutzen

Ein weiteres Highlight der Workshops ist die unmittelbare Anwendung des Gelernten. Die Teilnehmer installieren ihre Solarpaneele oft direkt nach dem Kurs zu Hause und profitieren sofort von den gesunkenen Energiekosten. Ein echter Gewinn für den Geldbeutel und die Umwelt!



Eine lohnende Investition

Diese Workshops sind eine fantastische Möglichkeit für alle, die sich für erneuerbare Energien interessieren und gleichzeitig ihre Ausgaben reduzieren wollen. Sie bieten eine praktische, hands-on Erfahrung, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Selbstvertrauen stärkt.

Die Idee klingt jedenfalls nach einer spannenden Herausforderung und einer großartigen Möglichkeit, aktiv zum Umweltschutz beizutragen.